

Blumen statt Müll

Student will Baumscheiben begrünen und braucht dafür noch viele Helfer

Prenzlauer Berg. Der Student Frank Daubner möchte die unansehnlichen Baumscheiben begrünen. Unter dem Motto „Grünt mit!“ verteilt er dieser Tage Tüten mit Samen.

Auf dem Ökomarkt auf dem Kollwitzplatz erhält man an jedem Donnerstagnachmittag Postkarten mit einem Tütchen Samen. „Dabei handelt es sich um eine Blumen- und Kräutermischung“, so Frank Daubner. Die Samen sollen an Straßebäumen ausgesät werden. Natürlich sollen die Helfer dann auch die Baumscheibe pflegen. Entsprechende Tips zur Aussaat und Pflege liefert Daubner in Absprache mit dem Pankower Amt für Umwelt und Natur auf der Postkarte gleich mit.

Ungepflegt und schmutzig

Auslöser für die Aktion war eine Semesterarbeit für sein Designstudium an der Fachhochschule Potsdam. „Der Titel des Seminars lautete ‚Design macht bewußt‘“, so Daubner, der in der Husemannstraße wohnt. „Mir fielen in meinem Kiez die vielen Baumscheiben auf. Die meisten bestanden aus festgestampftem Boden, waren ungepflegt, mit Hundekot übersät oder vermüllt. So entstand die Idee zu ‚Grünt mit!‘“



Frank Daubner hat die diesjährige Aktion „Grünt mit!“ gestartet. Der Student kümmert sich natürlich auch selbst um Baumscheiben in seinem Kiez.

Foto: BW

Er entwarf eine Postkarte und einen Internetauftritt. Außerdem setzte er sich mit einem großen Baumarkt in Verbindung: „Der spendierte mir die Samen und gleich noch ein paar Gießkannen für Leute, die bei der Aktion mitmachen.“ Schließlich holte er sich noch die Umweltorganisation BUND mit ins Boot. Deren Experten standen ihm mit fachlichem Rat zur Seite und unterstützen ihn mit Werbung auf ihren Internetseiten.

Aktion fortgesetzt

Im Sommer vergangenen Jahres rief er dann erstmals zu „Grünt mit!“ auf. „Es meldeten sich etliche Leute“, resümiert Daubner. Seine Studienarbeit hat er inzwischen abgeschlossen. Trotzdem entschied er sich, die Aktion fortzusetzen.

Insgesamt 1000 Karten hat er anfertigen lassen. Ein Teil davon ist bereits bei Baumscheiben-Paten gelandet. „Ich hoffe, daß ich in den nächsten Wochen alle Postkarten loswerde“, so Daubner. **BW**

Wer nicht am Ökomarkt auf dem Kollwitzplatz vorbeikommt, kann die „Grünt mit!“-Karten auch per E-Mail info@gruentmit.de oder im Internet unter www.gruentmit.de bestellen.